

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:408762-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Leverkusen: Drucker und Plotter
2020/S 169-408762**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH

Postanschrift: Overfeldweg 55

Ort: Leverkusen

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 51371

Land: Deutschland

E-Mail: Karl-Heinz.Hornecker@ivl.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ivl.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYR7YWKB/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYR7YWKB>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: IT-Dienstleistungsunternehmen für Kommunen und Energieversorgungsunternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleistungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung Multifunktionsgeräte Los 1

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020/001/01

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

30232100 Drucker und Plotter

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Aufstellung von Laser-Multifunktionsgeräten (zur Miete) einschließlich geräte- und laufzeitbezogener Lizenzen für die Software Safe-Q des Herstellers Y-Soft, Service und Druck- und Kopiervolumen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

32581200 Faxgeräte

30121200 Fotokopiergeräte

50313100 Reparatur von Fotokopiergeräten

50313200 Wartung von Fotokopiergeräten

48773000 Softwarepaket mit Druckdienstprogrammen

48200000 Softwarepaket für Vernetzung, Internet und Intranet

48318000 Scannersoftwarepaket

90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Stadt Leverkusen Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Schulen im Geschäftsbereich des Schulverwaltungsamtes, einschließlich Sportpark Leverkusen (SPL) (Kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Leverkusen), Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL), KulturStadt Leverkusen (KSL) (eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Leverkusen), Job Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) und weitere städtische Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetriebe oder eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Auftragsgegenstand ist eine Rahmenvereinbarung in 4 Losen ohne Abnahmeverpflichtung über die Vermietung und die Aufstellung von Laser-Multifunktionsgeräten (Schwarz/weiß bzw. Farbe) vom Tischgerät (A4) bis zum Produktionsdrucker Hausdruckerei (A4 und A3) nebst Zubehör und den zum Betrieb dieser Geräte Erforderlichen technischen Support.

Die Geräte sind jeweils zur Miete mit Servicepauschale (insbesondere für die Sicherstellung des laufenden Gerätebetriebes und die Störungsbeseitigung), geräte- und laufzeitbezogenen Lizenzen für die Software Safe-Q des Herstellers Y-Soft, Druck- und Kopiervolumen für eine Laufzeit von jeweils 6 Jahren zu überlassen und betriebsfertig am Zielort aufzustellen. Die Betriebsbereitschaft ist während der vertraglich vorgesehenen

Mietdauer aufrecht zu erhalten. Verbrauchsmaterial, das nicht zur Entsorgung im Hausmüll zugelassen ist, ist auf eigene Kosten zurückzunehmen und ordnungsgemäß zu verwerten / entsorgen.

Die Rahmenvereinbarung begründet keinen Anspruch auf Abruf einer bestimmten Jahresmenge. Derzeit ist ein Gesamtbedarf von ca. 240 Geräten (Lose 1 bis 4) bekannt (unverbindlich). Eine Mindestabnahmegrenze wird nicht zugesagt. Die

Höchstabnahmegrenze liegt bei 300 Geräten. Die Rahmenvereinbarung verleiht keine Exklusivität.

Die einzelnen Lose sind im Vergabemarktplatz aus technischen Gründen in jeweils eigenen Projekträumen angelegt.

Hinweise:

Diese Rahmenvereinbarung wird hinsichtlich der Lizenzen für die Software Safe-Q des Herstellers Y-Soft produktspezifisch ausgeschrieben, da die ivl bereits über eine Vielzahl an Multifunktionsgeräten verfügt, bei denen diese Software zum Einsatz gelangt (bestehende Systemumgebung). Die bei der ivl bereits mit Safe-Q vorhandenen Multifunktionsgeräte und die vorliegend ausgeschrieben Geräte müssen untereinander kompatibel, miteinander vernetzt und einheitlich bedienbar sein. Darüber hinaus muss die Follow-me-print-Funktion für alle über das Netzwerk eingebundenen Geräte einheitlich gewährleistet sein. Laser-Multifunktionsgeräte sind erforderlich, um die erforderliche Qualität für ganzseitige Drucke auf Standardpapier sicherzustellen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualitätskonzept / Gewichtung: 30 %

Preis - Gewichtung: 70 %

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optional sind Stundenlohnarbeiten, die nicht über die Pauschale abgegolten sind.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bieter müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte

Berufsausübung nachweisen (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied). Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate ab Auftragsbekanntmachung sein.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für das Leistungsbild des ausgeschriebenen Auftrages (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied) durch Vorlage einer Bestätigung der Versicherung zumindest in Kopie (nicht älter als 12 Monate).

2.. Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten 3 Geschäftsjahre (bei Bietergemeinschaften anzugeben für jedes Mitglied). Hierfür ist der Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu (1.):

Mindestdeckungssummen der Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 2,0 Mio. EUR und Vermögensschäden 0,2 Mio. EUR (mindestens zweifach maximiert pro Jahr).

Zu (2.):

Es wird für Einzelbieter bzw. sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft zusammen ein Mindestjahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags pro Geschäftsjahr in folgender Höhe verlangt:

Los 1: 2 500 000 EUR.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in den letzten höchstens 3 Jahren vor Auftragsbekanntmachung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Jede Referenz ist umfassend darzustellen und mit ihrem dem Empfänger (mit namentlich bezeichnetem Ansprechpartner sowie dessen Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift) der umfassten Referenzleistungen in den letzten höchstens 3 Jahren vor Auftragsbekanntmachung Erbringungszeitraum anzugeben. Hierfür ist der Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung zu verwenden. Referenzangaben von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft werden für die Bietergemeinschaft zusammenfassend bewertet.

Verlangt werden mindestens 3 geeignete Referenzen. Der Nachweis der Vergleichbarkeit von Referenzen obliegt dem Bieter. Dieser muss angegebene Referenzen im Hinblick auf die angegebenen Kriterien zur Referenzeignung aussagekräftig erläutern. Die Referenzerläuterung kann bei Bedarf auf Beiblättern zum Vordruck 03: Eigenerklärung zur Eignung erfolgen. Angegebene Referenzen werden nur dann als geeignet anerkannt, wenn sie jeweils sämtliche folgenden Merkmale aufweisen:

Los 1: Lieferung und Aufstellung von mindestens 70 Multifunktionsgeräten (zur Miete) einschließlich geräte- und laufzeitbezogener Lizenzen für die Software Safe-Q des Herstellers Y-Soft, Service und Druck- und Kopiervolumen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 4

- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 05/10/2020
Ortszeit: 12:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/12/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 05/10/2020
Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, ist die Eigenerklärung zum Ausschluss von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB gemäß Vordruck 04: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen abzugeben (bei Bietergemeinschaften vorzulegen für jedes Mitglied).
Bekanntmachungs-ID: CXPTYR7YWKB
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
Fax: +49 221147-2889
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
27/08/2020